IN KÜRZE

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Südstadt – Ein 64 Jahre alter Fahrradfahrer ist gestern Mittag bei einem Verkehrsunfall in der Südstadt schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei war der Radfahrer auf dem Fußweg an der Satower Straße unterwegs, als er plötzlich und ohne nach hinten zu schauen, nach links über die Straße fuhr. Der Fahrer eines parallel zum Radfahrer fahrenden Autos konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste den 64-Jährigen. Er kam mit schweren Verletzungen am Kopf in den Schockraum der Universitätsklinik, er soll neben mehreren Brüchen auch ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben.

In Rostock trainiert es sich am besten

Stadtmitte – Das Fitnessstudio Kieser in der Rostocker Steinstraße 6 ist zu einem der besten Trainingseinrichtungen in ganz Deutschland gewählt worden. Das hat jetzt das Firnessmagazin „Fit for Fun" in einem großen Studio-Test ermittelt. Das Kieser-Training in Rostock überzeuge durch hervorragende Leistung und Qualität in gleich drei Kategorien: Rückentraining, Best Ager und Ambiente. Insgesamt wurden 7000 Anlagen geprüft.

OSTSEE-ZEITUNG
Rostocker Zeitung
Redaktions-Telefon: 0 381 / 365 410, **Fax:** -205
E-Mail: lokalredaktion.rostock@ostsee-zeitung.de
Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 9 bis 21Uhr, Sonntag: 14 bis 20 Uhr
Leiter der Lokalredaktion: Frank Pubantz ☎ 0381 / 365-410
Stellvertreter: Thomas Niebuhr (-596)
Redakteure: Kerstin Beckmann (-202), Doris Kesselring (-309), Sophie Pawelke (-414), Dr. Thomas Sternberg (-539), Anja Levien (-409), Achim Treder 548 68 75, Michael Schißler 038209 / 8 25 72
Ostsee-Zeitung GmbH & Co.KG, Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock.
Verlagsleiter der Rostocker Zeitung: Mathias Pries ☎ 0381 / 365 318
Öffnungszeiten des Service-Center Richard-Wagner-Straße 1a: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Sonnabend: 9 bis 13 Uhr.
Leserservice: 0381/38 303 015
Anzeigenannahme: 0381/38 303 016
Ticketservice: 0381/38 303 017
Fax: 0381/38 303 018
MV Media 0381/365 250
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.

Zum Algensammeln ins ewige Eis

Rostocker Meeresbotaniker bricht zu Arktis-Expedition auf. Polarforscher untersucht Klimaveränderungen.

Von Doris Kesselring

Prof Ulf Karsten aus Rostock und Claudia Daniel vom Alfred-Wegener-Institut Bremen auf Eistour in der Arktis (2007)

Südstadt – Drei Wochen in die Arktis. Meeresbotaniker Professor Ulf Karsten kennt das. Sieben Sommer hat er dort schon verbracht, zuletzt 2008, und so sieht er der Expedition im August 2014 gelassen entgegen. Zusammen mit einem Kollegen aus Kaiserslautern und einem noch unbekannten Doktoranden im Bereich der Biowissenschaften der Universität Rostock wird der Wissenschaftler sich nach Spitzbergen aufmachen.

An der Westküste, in Ny-Alesund, einer der nördlichsten Siedlungen der Welt, bezieht das Team Quartier. 17 Nationen betreiben hier eigene Polarforschungsstationen, seit 1991 auch Deutschland. Ihnen gehört die Koldewey-Station des Alfred-Wegener-Instituts Bremerhaven. „Die Versorgung übernehmen die Norweger. Es gibt eine zentrale Cafeteria, da wird mit allen Kollegen gegessen", erzählt Karsten, der diese Gemeinsamkeit besonders schätzt. Denn der Alltag im Eis ist einsam.

„Tagsüber sind wir im Feld, suchen Proben", erzählt der Professor, der sich vor allem mit Mikroalgen befasst und dafür Bodenkrusten der Arktis untersucht. „Die Gletscher schmelzen, immer mehr nackter Boden, der vor 100 Jahren noch durchgefroren und schneebedeckt war, kommt zum Vorschein. Der natürliche Lebensraum in der Arktis verändert sich. Was wird mit den Organismen dort, wer sind die Verlierer, wer die Gewinner?", umreißt Karsten seinen Forschungsauftrag, der ein Jahr drauf mit Proben aus der Antarktis unterfüttert wird. Beide Polargebiete reagieren mit ihrer besonders angepassten Flora und Fauna bisher am empfindlichsten auf Klimaänderungen. Mit den Beobachtungen, der Analyse der Proben, weiterführenden Forschungen in Heimatlaboren ließen sich letztlich Prognosen für die Auswirkungen des Klimawandels auf die Erde ableiten.

Prof. Ulf Karsten, Meeresbotaniker der Uni Rostock, vor den Algenproben von der Arktis, Mitbringsel der letzten Expedition 2008

Mit Messer, Spachtel und Hämmerchen zieht der Forscher bei Plusgraden zwischen drei und fünf Grad in der Arktis los – allerdings nie allein. „Wir gehen im Team und nie ohne Gewehr", erklärt Karsten, der bei der Polizei extra eine Schießausbildung absolviert hat. Es sei wegen der Eisbären, die er schon gesehen, aber bisher noch nie in kritischer Situation erleben musste, informiert der Forscher.

Die Proben sammeln die Experten in kleinen Tütchen. Die Funde werden genau dokumentiert, deshalb gehören auch Kamera und GPS-Gerät zur Ausrüstung. Im Labor der Station werden erste Analysen erstellt und die Proben gut konserviert, um sie später sicher nach Deutschland zu bringen. „Das Schöne ist, wir können immerzu arbeiten, es wird ja nie dunkel", erzählt Karsten, der zum Schlafen stets die Fensterscheiben seines Zimmers abklebt. Ein Zeitgefühl bekämen die Forscher nur durch die Mahlzeiten. „Da gibt es im Dorf ganz strenge Vorgaben", sagt er lachend.

Turnhalle, Bibliothek, Sauna sind für den Zeitvertreib da. Aber der Rostocker Meeresbotaniker ist lieber auf der Halbinsel unterwegs, neben der Arbeit genießt er die Ruhe, die gute Luft und die beeindruckende Gletscherlandschaft.

Im Eis der Arktis hat der 53-Jährige vor Jahren auch seine Frau Heike kennengelernt, ebenfalls Meeresbiologin, die ihm noch einige Spitzbergenbesuche voraus hat. Diesmal muss sie zu Hause in Sildemow bleiben, schließlich hat die Familie drei Kinder (3, 6 und 10 Jahre alt), die versorgt werden wollen.

Uni Rostock koordiniert Forschungsprogramm

Die Sommer-Expedition des deutschen Trios um den Rostocker Professor Ulf Karsten wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in einem besonderen Schwerpunktprogramm 1158 „Antarktisforschung mit vergleichenden Untersuchungen in arktischen Gebieten" unterstützt. Das Programm wird ab September 2014 durch Prof. Ulf Karsten vom Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock koordiniert und organisiert. Es ist das erste von der Uni Rostock koordinierte Schwerpunktprogramm und damit eine klare Stärkung des Profils Meeresbiologie. Erst kürzlich war Karsten zum Teilkoordinator berufen worden.
Das Forschungsprogramm ist multidisziplinär angelegt und kommt deutschen Polarforschern aller naturwissenschaftlichen Fachgebiete zugute. Es sollen vor allem die Universitäten und ihre Forschergruppen stärker eingebunden, kommende Generationen von Polarforschern ausgebildet werden. Die aktuelle Programmphase läuft von 2013 bis 2018.

Anzeigen

Familienanzeigen

Mit Getöse und Tam Tam
gehst Du heute die große ***60*** *an!*

Du, ***liebe Tante Marita****,*
bist es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum wollen wir Dir heute sagen, es ist schön, dass wir Dich haben!
Viel Gesundheit und alles Liebe wünschen
Stefan & Luise, Fritz & Gisela
Pölchow, 18.11.2013

Geburtstag gibt Gelegenheit
zum Blick nach vorne und zurück,
auf die vergangene Lebenszeit und auf das kommende Wegesstück.
Wir wünschen dir für künft'ge Tage eine doch recht schöne Zeit,
den richtigen Blick für jede Lage
und ein großes Quantum Fröhlichkeit.
-Egon Eisenmann-

Lieber Vati,
Opa und Uropa
Eberhard
Haida!
Die herzlichsten Geburtstagsgrüße
zu deinem 70.
von deinen Kindern Sven, Grit und Birk

WohnAccessoires
◆ Edle Geschenke ◆
◆ Schöne Taschen ◆
◆ Gemütliche Lampen ◆
Lillebo
Warnemünde
Am Bahnhof 1A, Mittelmole
T. 0381- 3755610

Prämien!
Für jeden Leser, den Sie werben.
Über 550 Prämien online.
OZ OSTSEE-ZEITUNG Weil wir hier zu Hause sind

Mitteilungen/Termine

TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 08.30 bis 16.00 Uhr
Di. + Do. 08.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr
TÜV-STATION Rostock-Lütten Klein
Trelleborger Str. 15
Tel.: 0381 770 3545
www.tuev-nord.de
TÜV® TÜV NORD Mobilität sicher genießen

Dienstleistungen

Kompetente Pflegedienste in Ihrer Nähe

Amb. Kranken- u . Altenpflege Schneider & Betreutes Wohnen „Haus Warnowblick" ..... **(03 81) 7 60 17 37**
Essen auf Rädern 365 Tage i. Jahr, tägl. 6 Essen HANSE MENÜ ..... **(03 81) 7 76 91 22**
Krankenpflege Witte, gesamtes Stadtgebiet & Betreutes Wohnen 2 00 55 05/2 07 48 84
Malteser Hausnotruf - Schnelle Hilfe auf Knopfdruck ..... **Tel.: 0381/19215**

Sichern Sie sich tägliches Erscheinen Ihres Firmeneintrages in der OSTSEE-ZEITUNG ab 74,00 €/Zeile /Monat zzgl. gestzl. MwSt. in der Ausgabe Rostock unter Telefon 0381-365 318 oder anzeigen.rostock@ostsee-zeitung.de

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Störungsaufnahme Strom
E.DIS AG 0 33 61-733 2333
Fax 0 33 61-733 2339

Heizung • Klima • Sanitär • Elektro • Lüftung
Barkholz Heizg.-Sanitärnotdienst ... 03 81/69 10 62
..... o. 01 72/8 56 51 08

Trinkwasserversorgung/Abwasseranlagen und Verstopfungsbeseitigung
Grabbert-Rohrreinigung 03 81/3 77 87 93
EURAWASSER Nord GmbH
(Tag u. Nacht) 03 81/8 07 22 20

Glas-Notdienst
Specht Glas- und Metallbau GmbH,
24-h-Notdienst 01 71/2 30 91 84

Hausgeräte-Service
Hausgerätekundendienst
Rostock 03 81/71 26 59
hgs Rostock GbR,
Werftstr. 18 ..... 03 81/4 92 28 77

Landschaftspflege
Rostocker
Gehwegreinigung 03 81/44 44 60

Containerdienst
INTERSEROH MAB
Ost GmbH 03 81/80 90 60

Bauunternehmung
Einblasdaemmung-hro.de-in Hohlwand, Dach, Decke
Stoppt Kälte, Wärme, Schall 03 81/4 58 31 87

Spezialisten für Autoglas
Zentrale Autoglas 03 81/2 07 02 00

Bestattung
Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74
Bestattungsunternehmen
Bobsin & Nissen 03 81/45 27 66
H. Wilken Bestattungshaus,
Tschaikowskistr. 1 ..... 03 81/8 09 94 72
Diskret Bestattung 03 81/2 00 77 50
Schulz & Sohn, Tag & Nacht,
Hausbesuche 03 81/3 77 09 31
Ertel Rostock 03 81/2 00 72 83
Ertel Warnemünde 03 81/5 41 35
Ertel Bad Doberan, 24 h 03 82 03/6 23 06
Ertel Kröpelin 03 82 92/87 20 00
Ertel Satow 03 82 95/7 83 30
Ertel Kühlungsborn 03 82 93/41 56 61
Ertel Neubukow 03 82 94/8 14 00
Ertel Rerik 03 82 96/82 40 00
Bestattungen Vonthien, 24 h 03 81/4 99 71 61

Tägliches Erscheinen Ihres Firmeneintrages in der OSTSEE-ZEITUNG für nur 80,00 €/Zeile/Monat Netto zzgl. gesetzl. MwSt. in der Ausgabe Rostock
Auftragsbuchung unter Tel. 03 81/36 53 18, Fax 03 81/36 5826